

Josef Friedrich, Oberurseler Lokalhistoriker

Zur Person:

Name

Josef Friedrich

Lebensdaten

*27.März 1933 in Oberursel

+01.Mai 2021

Wohnaufenthalt-Lebensbereich:

Oberursel

Beruf:

Nach Schule und Buchbinderlehre im elterlichen Einzelhandelsgeschäft tätig bis zur Übernahme als selbständiger Kaufmann.

Lokalhistorisches Arbeitsfeld:

Das heimatkundliche Interesse konzentrierte sich auf die Geschichte der St. Ursula Kirche und der Anlage eines notwendigen Archives, dazu Veröffentlichungen verschiedenster Art zur Oberurseler Geschichte.

Gründungsvorsitzender des „Freundeskreis St. Ursula-Kirche“, Initiator der Archäologischen Grabung in der Kirche.

Das Kirchturmmuseum geht auf seine Anregung zurück und wurde von ihm eingerichtet und betreut.



Josef Friedrich

Josef Friedrich, Oberurseler Lokalhistoriker

Auszeichnung

Den Dank der Stadt Oberursel für das heimatkundliche Wirken zeigte.

2008-11-12 die Verleihung der Bürgermedaille.



Quelle: J. Friedrich

Veröffentlichungen:

1964

Versuch einer Erklärung der Oberurseler Straßennamen unter Mitarbeit von Hans Hoyer und Reinhard Michel in: MVGHO (Mitt. des Vereins f. Gesch. u. Heimatk.), Heft 2 und 3, S.1 – 4 und 9 - 12

1966

Spuren der Geschichte, Hausen - Das Sensenwerk in: St. Hedwig, Festschrift herausgegeben vom Katholischen Pfarramt zur Kirchweihe am 14. Mai 1966

1967

Die St. Ursula-Kirche zu Oberursel, Große Baudenkmäler 210.

Deutscher Kunstverlag, München,

1970

Fund- und Grabungsbericht Untere Hainstraße 2, in: MVGHO S.70/56 f.

1971

Fund- und Grabungsbericht Weidengasse 9. MVGHO, S. 71/36

1972

Hausmarken und Handwerkszeichen in Oberursel. MVGHO S.72/55 - 72/63

1980

Text zum Baustein zum Abschluss der Kirchenrenovierung von St. Ursula am 5. Juli 1980

1981

Das Wahrzeichen von Oberursel in: Festschrift zum Turmfest 500 Jahre Kirchturm St. Ursula 12.-14.6.1981

1983

Die Glasgemälde in der St. Ursula-Kirche in Oberursel. Baustein zur Renovierung der Fenster 1983

1985

Fundbericht, „An der Burg“ in MVGHO, Heft 27 S.32

Josef Friedrich, Oberurseler Lokalhistoriker

1988

Die Chorfenster der St. Ursula-Kirche zu Oberursel in:
MVGHO, S. 66-71

1988

Die Kirche St. Ursula zu Oberursel in: Heimat Hochtaunus.
Verlag Waldemar Kramer Frankfurt 1988 S. 336-338

1990

Schießmauer und Marienkapelle MVGHO Heft 32 S. 26 – 31

1992

„Kostbar gefasste Reliquien verbürgten die Nähe der
Heiligen und die Segnungen des kirchlichen
Gnadenschatzes“.

Textbeitrag im Katalog, zu r Ausstellung des Landes Hessen:
"Hessen und Thüringen,, von den Anfängen bis zur
Reformation.

1992

Narrengesichter (Der Flennels) in: Hessische Heimat,
Marburg 1992, Heft 2

1994

St. Ursula Oberursel. Ein Begleiter durch die Kirche.
Hrsg.: Freundeskreis St. Ursulakirche 1994

1996

Der Turm von Sankt Ursula zu Oberursel. 80 Seiten.
Hrsg.: Freundeskreis St.Ursula-Kirche e.V., Oberursel 1996

2000

Archäologische Grabung in der St. Ursula-Kirche zu
Oberursel 1979. MVGHO, 2000 S.30

2005

Textbeiträge zu Orgelmeditationen von Wolfgang Bentrup
Textbeiträge zum Museums- und Kirchenführer des
Hochtaunuskreises

2005-2014

Kirchturmmuseum St. Ursula, Bestandskatalog und
Führungsblatt durch Museum und Turm

2006

Kanzel und Emporen in der St. Ursula-Kirche in: MVGHO, 2006, S.31-36

2007

St. Ursula Oberursel

Schnell Kunstführer Nr.2668, Regensburg, Schnell und Steiner

2009

[Register zur Geschichte der Stadt Oberursel](#) von Dr. Ferdiand Neuroth mit 2500 Stichworten.

2010

Die Kapelle zum heiligen Michael. MVGHO Heft 49, S. 10-12.
Friedrich Hottenrot und die Tracht von Oberursel.

MVGHO Heft 49, S. 56 - 59

2011

Ein Fundstück aus dem Hessischen Staatsarchiv MVGHO
Heft 50, S. 68 — 69

2012

Katholische Kirche St. Ursula

Kulturelle Entdeckungen Frankfurt /Hochtaunus/Main-Taunus
Sparkassen Kulturstiftung Frankfurt 2012 Text und Bild.

St. Ursula zu Oberursel. Geschichte und Geschichten. Ein
Bilderbuch. 1. Auflage 2012, 50 brosch. Exemplare. Die
Kirche wird hier in ihrer Gesamtheit vorgestellt.

2014

Wappen und Siegel der Stadt Oberursel und ihrer Zünfte.
MVGHO Heft 53, S. 10 — 21

2016

Wandmalereien in und an der St. Ursula — Kirche MVGHO
Heft 55, S. 38 — 44

St. Ursula zu Oberursel. Geschichte und Geschichten. Ein
Bilderbuch. pdf-Datei, aufbereitete zweite Auflage.

2017

Die runde Haube des Kirchturms von St. Ursula MVGHO Heft 56 S. 94 - 97

2017

Wo blieb das „Witzel“ - Kreuz. MVGHO Heft 56 S. 100-102

2018-2022

Chronologie der Inschriften in der alten Oberurseler Gemarkung in den Grenzen von 1928 vom 15. Jahrhundert bis heute.

In fünf Jahrgangsabschnitte aufgeteilt veröffentlicht in MVGHO Heft 57 bis Heft 61.

[Teil 1](#); [Teil 2](#); [Teil 3](#); Teil 4; Teil 5

Für Oberursel über 20jährige zeitversetzte Begleitung der Edition „Inschriften des Hochtaunus- und Main-Taunus-Kreises“, 2020 herausgegeben von der Akademie der Wissenschaften in Mainz.

2019

[Wetterfahnen in Oberursel](#), Eine Auswahl innerhalb der Grenzen der Gemarkung von 1928 MVGHO Heft 58 S. 88-97

2020

Adam Netz, ein Oberurseler Maler und Dekorateur. Mit Jürgen Dietrich MVGHO Heft 59

2020

Die beiden Turmkreuze von St.Ursula. MVGHO Heft 59/2020

[St. Ursula zu Oberursel](#). Geschichte und Geschichten.
Ein Bilderbuch. pdf-Datei

2021

Josef Koulen, Versuch einer Lebensbeschreibung.
MVGHO 60/2021

Josef Friedrich, Oberurseler Lokalhistoriker



St. Ursula und ihre Gefährtinnen von Georg Hieronymi

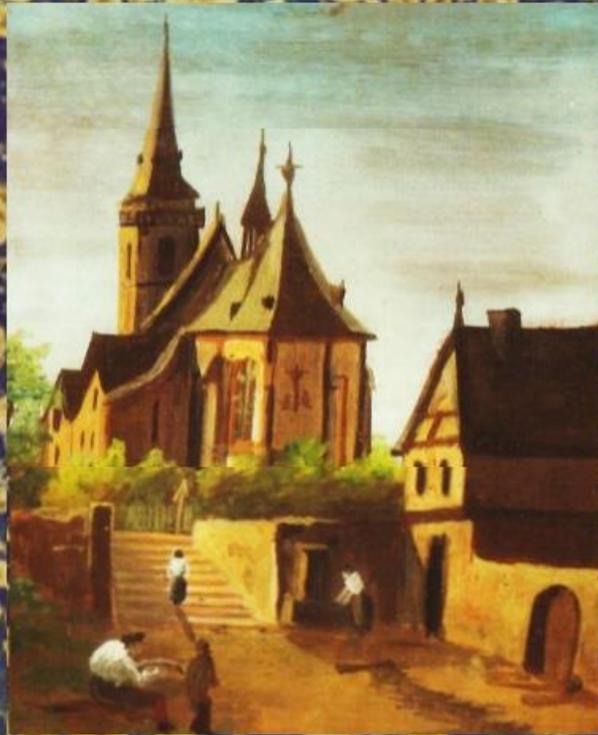
Josef Friedrich, Oberurseler Lokalhistoriker



Fec: Reinhard Pfähler 1904

gezeichnet für den Taunusclub Oberursel

Josef Friedrich, Oberurseler Lokalhistoriker

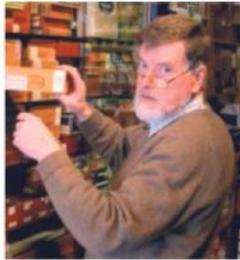


St. Ursula zu Oberursel
Geschichte und Geschichten
Ein Bilderbuch von Josef Friedrich



Josef Friedrich, Oberurseler Lokalhistoriker

Nekrolog [Josef Friedrich](#)



Mein lieber Mann, unser sorgender Vater hat
in Gottes ewigem Frieden Ruhe gefunden.

Josef Friedrich

* 27.03.1933 † 01.05.2021

Renate Friedrich und Familie
im Namen aller Angehörigen

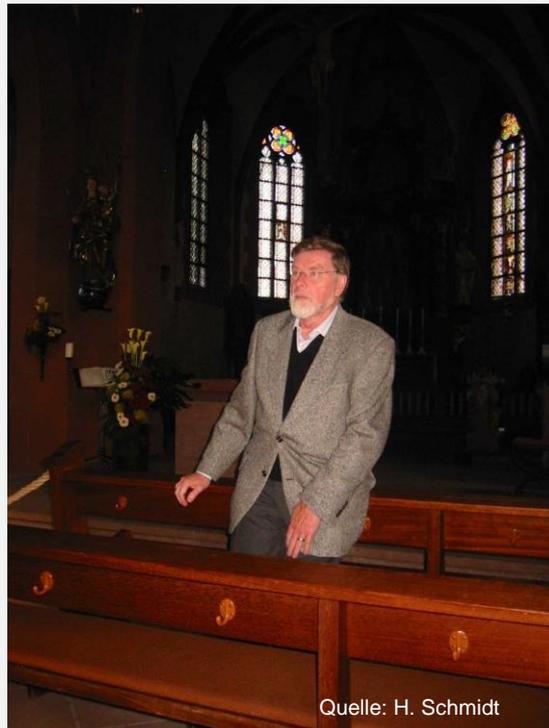


Es war sein Wunsch, in aller Stille bestattet zu werden.

Wir empfehlen ihn dem Gebet aller, die ihn gekannt haben und
hoffen auf das Wiedersehen.

Im Sinne des Verstorbenen würden wir uns über eine Spende an die
SOS Dorfgemeinschaft Hohenroth für das „Spendenprojekt Möblierung Zentrum“
sehr freuen. IBAN: DE68 7906 9150 0000 9131 70, Kennwort: Trauerfall Josef Friedrich.

FNP 2021-05-08



Quelle: H. Schmidt

HeiDech
24102021